

Haushaltsrede der CDU-Fraktion zum 15. März 2017

Sehr geehrter Herr Fleig, werte Damen der Verwaltung,
verehrte Mitglieder des Gemeinderates,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
werte Vertreter der Presse,

Gestatten Sie mir einen kleinen Rückblick auf das zurückliegende Jahr.

Mit der Renovierung und Umbau des Feuerwehrleitstandes und Umgestaltung des Jugendraumes ist ein weiteres Projekt vollzogen worden.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Ortskern 2“ wurden im privaten Bereich weitere Objekte realisiert.

Weiterhin wurde das Gebäude auf dem Hirschareal abgerissen und somit die Voraussetzung für einen Bauträger geschaffen unsere Ortsmitte mit Wohnungsbau, Arztpraxis/praxen, Außenanlagen mit Parkplätzen neu zu gestalten.

Für die Renovierung des Kindergartens Rosenweg sind die Arbeiten ausgeschrieben und vergeben worden.

Auch der Anbau U3 am Kindergarten Taubenstraße wurde mit seinen Gewerken vergeben. Weiterhin werden die Außenanlagen sowie der daneben liegende Spielplatz umgestaltet. Hier wurde die Entwurfsplanung dem Gemeinderat in der letzten Sitzung vorgestellt.

Die bei der Einbringung vorliegenden Daten im Verwaltungshaushalt sind ohne wesentliche Veränderungen eingetroffen, so daß eventuell mit einer etwas höheren Zuführung zum Vermögenshaushalt gerechnet werden darf.

Dies ist um so erfreulicher da wir unsere Aufgaben, die wir uns gestellt haben, erfüllt haben. Auch die Unterbringung der Flüchtlinge konnte geregelt werden. Für die Anschlussunterbringung wurde neuer Wohnraum geschaffen, teils mit Ausbau vorhandenen Wohnraumes oder Zukauf von Wohnungen.

Die Betreuung dieses Personenkreises ist durch einen ehrenamtlichen Willkommenskreis sichergestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns, als Gemeinderäte, herzlich für diese Arbeit bedanken, da diese Freiwilligkeitsleistung, unsere Damen in der Verwaltung doch etwas entlastet hat und für die Flüchtlinge eine große Hilfe war.

Zu den Aussichten im Jahre 2017 stehen die Prognosen der Wirtschaftsweisen weiterhin auf Wachstum mit ca. 3,1 %. Auch die kommenden Jahre werden positiv in ähnlicher Höhe geschätzt.

Zum Vorjahr haben wir eine Auslagerung für den Eigenbetrieb „Versorgung“ beschlossen. In diesem werden das neu zu bauende „Nahwärmenetz“ gemeinsam mit der „Wasserversorgung Freudental“ die Stromgesellschaft „Neckar-Netze“ sowie der Betrieb gewerblicher Art „PV-Anlagen“ als Eigenbetrieb „Versorgung“ im Sinne des Eigenbetriebsrechtes zum 01.01.2017 geführt.

Durch diese Auslagerung ist der Haushaltsplan für 2017 umfangreicher (Blatt – und Gewichtsmäßig) ausgefallen als im Vorjahr.

Der Haushalt 2017 schrumpft deshalb im Gesamtvolumen von 6 586 105 € um knapp 15 % zu dem des Vorjahres. Dabei verringert sich der Verwaltungshaushalt nur um Minus 2 % und der Vermögenshaushalt um mehr als Minus 60%.

Wenn man den Orientierungsdaten als Anhaltspunkte trauen darf, sehen wir wieder ein gutes Jahr auf der Einnahmenseite im Verwaltungshaushalt.

Die wichtigsten Steuern für uns wie:

Die Einkommensteuer, die Schlüsselzuweisungen vom Land, der Familienleistungsausgleich und die gemeindlichen Steuern wie Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer haben sich in den letzten Jahren stabil eingependelt bzw. erhöht.

Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes stehen die Personalausgaben an erster Stelle mit 1,93 Mio. € .

Dies bedeutet 37 % des Verwaltungshaushaltes oder 10 % Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Herr Fleig, Sie haben bei der Einbringung des Haushaltes, die Gründe, dieser für uns doch happigen Erhöhung, erklärt und wir können dies auch nachvollziehen.

Aufgaben die anstehen, müssen einfach und schlicht erledigt werden.

Die Kröte werden wir schlucken müssen, denn den zusätzlichen Stellen im Bauhof ,Kindergartenbereich und Verwaltung haben wir, der Gemeinderat, zugestimmt.

Gemeinsam werden wir Wege finden um auch zukünftig handlungsfähig zu bleiben.

Die Aufwendungen für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand sind weiterhin rückläufig mit einer Einsparung von über 40 000 € im jetzigen Abrechnungsjahr.

Höhere Ausgaben sind in der Finanzausgleichsumlage ans Land, errechnet durch die Steuerkraftsumme, Gewerbesteuerumlage an den Bund und in der Kreisumlage, obwohl diese um 1,5 Prozentpunkt gefallen ist.

Der Haushalt ist solide aufgebaut obwohl wie vorher erwähnt, der Personalkostenbereich eine Verschlechterung des Haushaltes herbeiführt.

Kreditaufnahmen in 2017 sind nicht vorgesehen.

Schmerzlich, jedoch notwendig ist der Griff in unsere allgemeine Rücklage, aus der wir 120 645 € entnehmen müssen um die gesteckten Aufgaben zu erfüllen.

Auch für den Besuch unserer Kinderbetreuungseinrichtungen müssen die Gebühren für das Kiga-jahr 2017/18 neu kalkuliert werden.

Nach den Einnahmen und Ausgaben im Verw.-Haushalt bleibt ein errechneter Überschuß von 128 855 € der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden kann.

Weitere nennenswerte Zugänge zum Vermögenshaushalt sind der Erlös von Grundstücken 852 000 €, Landeszuschüsse 268 000 €, Beiträge von Grundstücksbesitzern 15 000 € und Entnahme von der Allg. Rücklage wie oben erwähnt in Höhe von 120 645 €.

Dies entspricht einem Gesamtvolumen von 1 384 500 €.

Die Ausgabenseite umfasst	1,298 Mio €
aufgeteilt in	
den Erwerb von Grundstücken	185 T €
den Erwerb von bew. Sachen	245 T €
Baumaßnahmen (Hoch – und Tiefbau)	866 T €
Invest. - Zuschüsse an Dritte	2 T €

Einige dieser Investitionen sind wieder richtungsweisend in Bezug Reduzierung von CO2 und Einsparung von Energie.

Auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen durch die Gemeinde auf dem Dach des Kiga`s Taubenstrasse und der Kläranlage (wobei diese dann in dem neu gegründeten Eigenbetrieb geführt werden) zählt dazu.

Einige Worte noch zum neu gegründeten Eigenbetrieb

Es ist schon ein ansehnliches Zahlenwerk geworden, wobei die Wasserversorgung und die Beteiligung bei den Neckar-Netzen schon am laufen war, die Photovoltaik-Anlagen teilweise in Betrieb genommen wurden und im Moment nur Investitionen getätigt werden. Dies trifft auch auf das zukünftige Nahwärmenetz zu.

Herr Fleig sie haben die Zahlen im Wirtschaftsplan vom laufenden Betrieb und vom Vermögensplan im investiven Bereich genannt. Dem ist im Moment nichts zuzufügen.

Wünsche zum Haushalt 2017 werden von unserer Seite sonst nicht erhoben.

Für die Erstellung der uns übermittelten Unterlagen zum Haushalt 2017 möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken.

Wir stimmen dem Haushalt 2017 zu.